

Herzlich willkommen!

Know-how to go: Response

HiSolutions AG

Laura Wissmann

A long cable-stayed bridge stretches across a body of water under a dramatic, cloudy sky at sunset or sunrise. The bridge's structure is silhouetted against the warm, orange and pink light of the low sun. The water reflects the sky's colors, creating a serene and atmospheric scene.

Agenda

Dimensionen der Crisis Response: Internationales Krisenmanagement

1. Kurze Vorstellung und Einführung ins Thema

2. Krisenmanagement – ein bereichsübergreifendes Instrument

3. Internationales Krisenmanagement

4. Ausblick

Laura Wissmann

Consultant



Fachliche Schwerpunkte:

- Business Continuity Management
- Krisenmanagement

Berufspraxis:

- Internationale Entwicklungszusammenarbeit (Fokus auf Krisengebiete)
- Organisation und Durchführung von Krisentrainings
- Weiterentwicklung von Qualitätsmanagementsystemen

Spezielle Qualifikationen:

- PersCert TÜV Business Continuity Manager
- Hostile Environment Awareness Training
- Comprehensive Generic Training Peace Operations



Laura Wurmbach

German Armed Forces - United Nations Training Centre - HAMMELBURG (GERMANY)

Krise, die

Wortart: Substantiv, feminin

„Faszination“ Krise





Krise

Nicht zu bewältigende Ereignisse

Bevölkerung in
Existenzgrundlagen gefährdet

akute Überforderung



Außergewöhnliches, bedrohendes
Ereignis, mit hohem Maß an
Unsicherheit

erfordert rechtzeitige Reaktion, um
Funktionsfähigkeit der Organisation
zu erhalten

kann Kapazität oder Fähigkeit der
Organisation überschreiten

Krisenmanagement

Aufgabe von Staaten und internationalen
Organisationen für Stabilität und Frieden

Bi- oder multilateraler Einsatz: ziviles
Personal, Polizei, Militär

Instrumente/Maßnahmen:
Krisenprävention, Bewältigung
bewaffneter Konflikte, humanitäre Hilfe

Fundament einer strukturierten und
systematischen Bewältigung der Krise

Teildisziplin verschiedener
Sicherheitsthemen, die organisatorische
Resilienz fördern sollen

unterteilt in präventive und reaktive
Phase

Resilienz

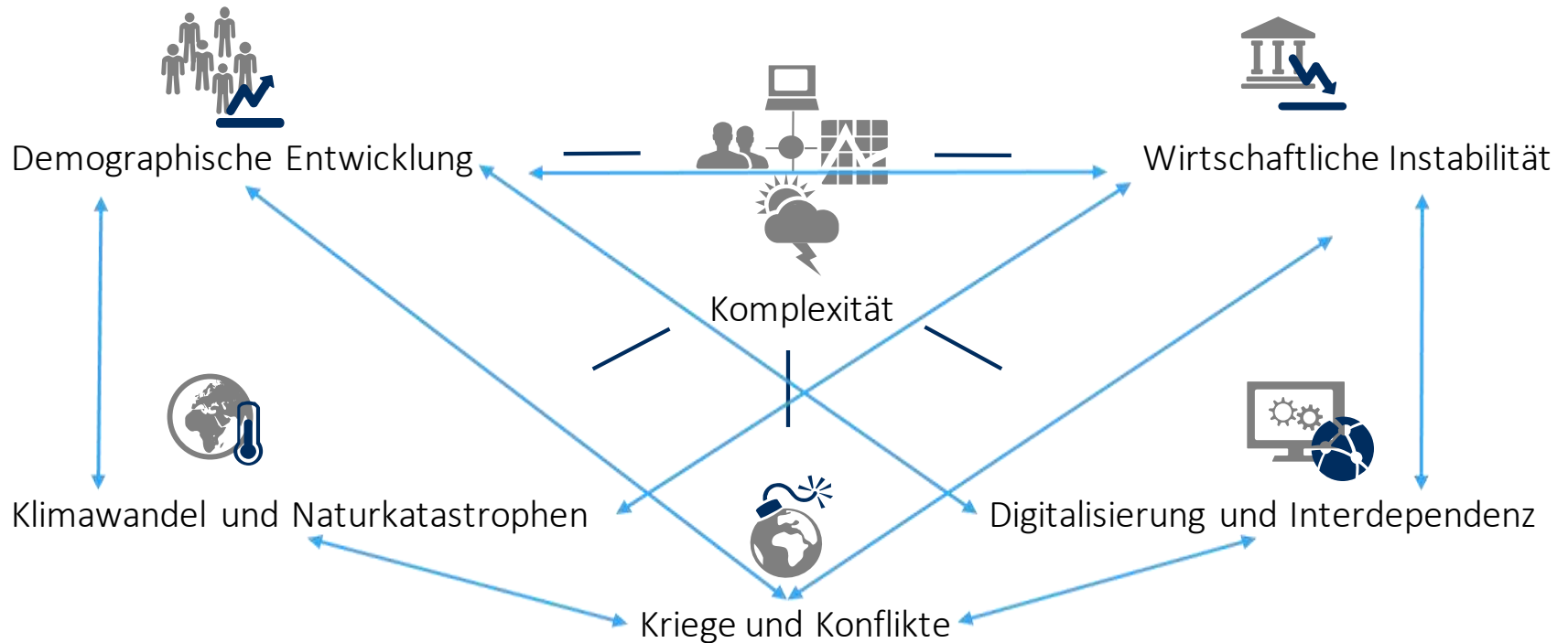
Fähigkeit von Menschen und
Institutionen, Schocks und
Belastungen aufgrund von Krisen zu
bewältigen, sich anzupassen und
rasch zu erholen, ohne mittel- und
längerfristige Lebensperspektiven zu
gefährden

Fähigkeit einer Institution,
Veränderungen zu erkennen, flexibel
zu reagieren und sich daran
anzupassen

Unsichtbare Gegner – aktuelle Herausforderungen



Aktuelle Herausforderungen





Entsendung medizinischen Personals

Strukturanpassungsprogramme

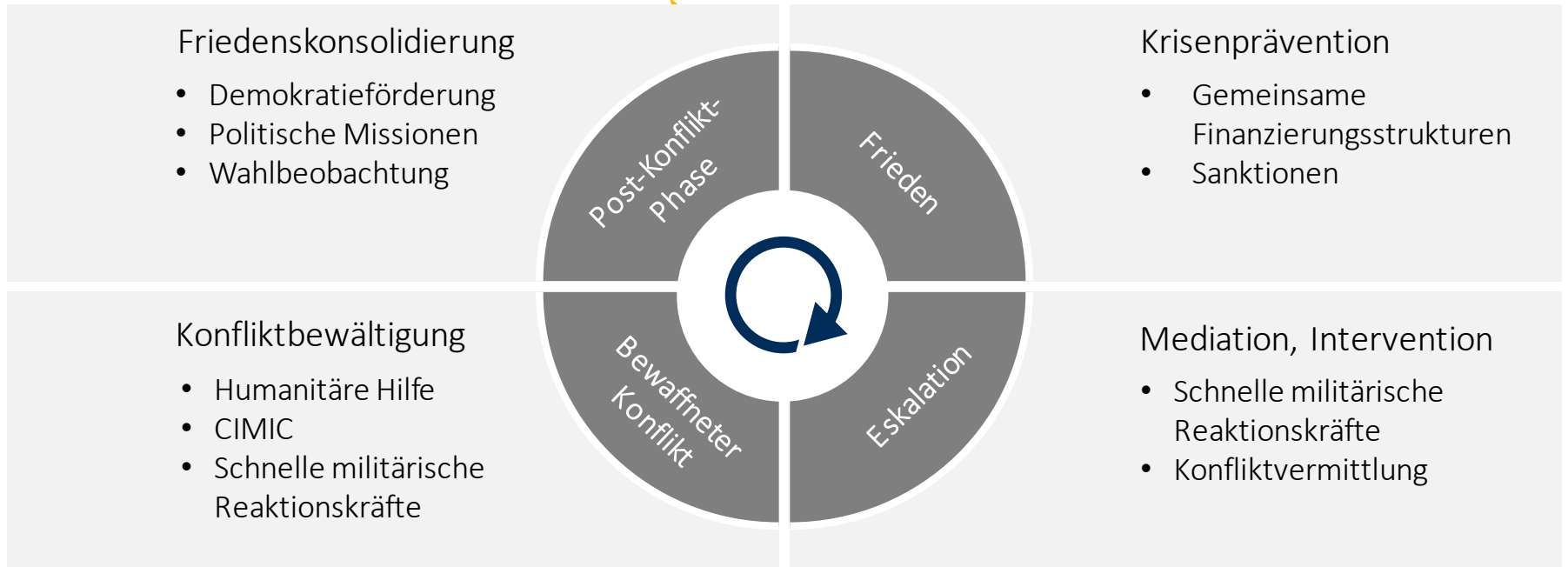
Sanktionen

Krisendiplomatie

Militärische Intervention

Finanzielle Unterstützung, Kredite

Der Krisenmanagementzyklus



Reaktives Krisenmanagement

Ziviles Personal

Connectedness

Humanitäre (Not-und Sofort-)Hilfe

- Transport von Hilfsgütern
- medizinische Erstversorgung
- Aufbau von Schutzstrukturen (z. B. Unterkünfte, Camps)



Strukturbildende Übergangshilfe

- Anknüpfender Aufbau wichtiger Infrastruktur (Wassersysteme, Krankenhäuser, Schulen)
- Aufbau von sozialen und wirtschaftlichen Strukturen
- Friedensförderung

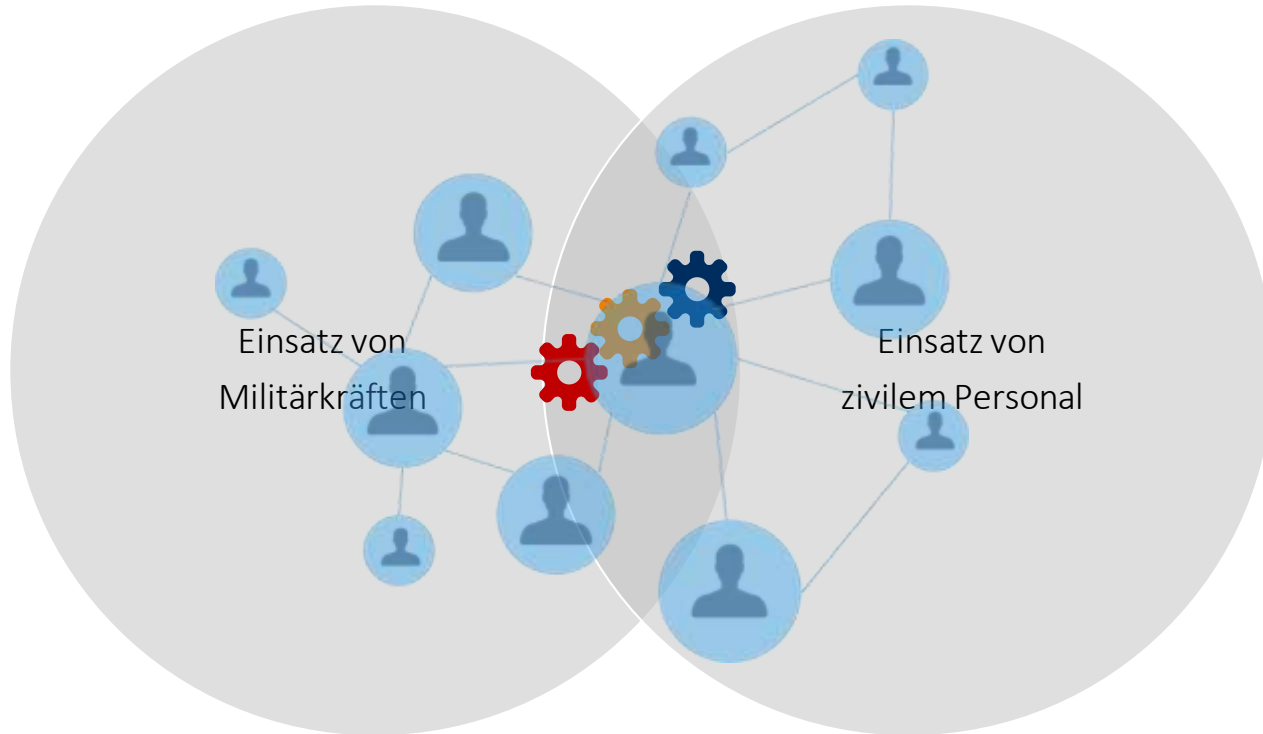
Langfristige Entwicklungshilfe

- Politische Informations- und Bildungsarbeit
- Förderung von Agrar- und Ernährungssystemen
- Aufbau von Friedens- und Versöhnungskultur

Reaktives Krisenmanagement

CIMIC

Comprehensive
Approach



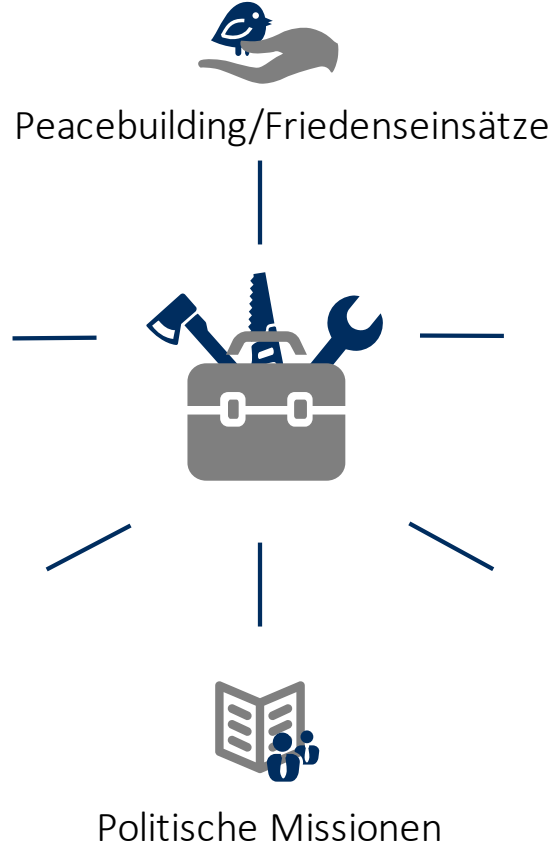
Reaktives Krisenmanagement

Militär

- Vereinte Nationen (UN) als institutionalisiertes und funktionsfähiges System des internationalen Krisenmanagements
- UN-Sicherheitsrat trägt laut UN-Charta die Hauptverantwortung für die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit (Art. 24)
- Wichtiges aber umstrittenes Prinzip ist jenes der Schutzverantwortung (Responsibility to Protect, R2P)
- Internationale Gemeinschaft hat die Verantwortung, zum Schutz einer Bevölkerung in bestimmten Situationen zu intervenieren und kann militärische Maßnahmen anordnen




Krisenprävention



Krisenprävention

Trainings: CGTPO & HEAT

- Struktur, Mandate, Risikomanagement von UN-, OSZE- und EU-Missionen
- Konfliktanalyse, konfliktsensibles Projektmanagement
- Arbeit im interkulturellen Kontext
- Verhandlungsführung und Mediation Support
- strategische Kommunikation und Umgang mit (sozialen) Medien
- Mobile Sicherheit: Verhalten bei Hinterhalten, Checkpoints, Strategien bei Geiselnahme, Orientierung im Feld (Kommunikation über Funk und Karten lesen, Fahrzeuge bedienen)
- Stress-Management



Sensibilisierung für Sicherheitsmaßnahmen (vor, während und nach einer Mission)

Verständnis von Rollen & Verantwortlichkeiten

Stärkung kommunikativer & methodologischer Kompetenzen

Erlernen von Techniken & Maßnahmen in Gefahrensituationen

Kennenlernen & Verbesserung des eigenen Verhaltens in Ausnahme-situationen

krisenfest

Wortart: Adjektiv

Schloßstraße 1 | 12163 Berlin

info@hisolutions.com | +49 30 533 289 0

www.hisolutions.com